

1. Halbjahresbericht 2019

Liebe Förderer!

Geschäftsführung & Vorstand
Lydia Lohse

Kopenhagener Allee 42
24109 Kiel / Deutschland

Telefon: 0431 - 52 35 26

E-Mail: lydia.lohse@ki.tng.de

www.ngelani-waisenkind.de

Kiel, den 17.10.2019

Seit Beginn dieses Jahres haben Francis Mutua und Annah Mutuku nach dem Ausscheiden von Mrs. Musyoki die Verantwortung für das Ländliche Entwicklungszentrum in Ngelani übernommen. Nach diesen 10 Monaten können wir sagen, dass sich die Zusammenarbeit gut entwickelt hat. Francis ist der Koordinator des Zentrums und Außenvertreter und Rechnungsführer. Annah ist weiter für die Betreuung der geförderten Kinder und Jugendlichen verantwortlich, außerdem ist sie am Empfang tätig, wenn die Menschen mit ihren Anliegen kommen.

Da sie jetzt mehr leisten müssen, haben wir die Zuschüsse für die Gehälter erhöht und festgelegt, dass beide als gleichberechtigte Partner arbeiten, d.h. auch gleiche Gehälter erhalten. Der Schriftverkehr findet seither in kürzeren Abständen statt, was die Zusammenarbeit erleichtert.

Im März dieses Jahres wurde die dritte Rate für die Wassertanks abgerechnet. So konnten wir mit der BINGO Lotterie, die den größten Anteil finanziert hat, die Endabrechnung machen. Damit haben in den letzten zwei Jahren 66 Familien einen Plastikwassertank zum Auffangen von Regenwasser erhalten. Das bringt für die Familien eine große Erleichterung. Leider haperte es mit dem Regen. Zweimal während des Jahres hat Francis bereits um zusätzliches Geld für Lebensmittelgaben an ältere Menschen gebeten, da die Ernten ausgefallen waren. Mit der zusätzlichen Weihnachtzahlung unterstützen wir in diesem Jahr mit 1500 Euro die Verteilung von Lebensmitteln an Bedürftige.

Eine weitere Anfrage wurde an uns gerichtet, die wir mit Hilfe des KED „Kirchlichen Entwicklungsdienstes“ teilweise erfüllen konnten. Oft regnet es lange nicht, dann fallen

zu anderen Zeiten so extreme Regenfälle, dass die einfachen Hütten der sehr armen Menschen einfach zusammenbrechen. Einige Familien sollen beim Wiederaufbau von langlebigeren Häusern unterstützt werden. Sie werden angeleitet, die Ziegel aus dem Lehm Boden nicht nur zu trocknen, sondern zu brennen.

Seite 2

Sie erhalten Metallfenster und eine Metalltür, der Fußboden soll richtig zementiert werden.

Holzfenster oder Türen werden nicht verwendet, da es nicht genug Holz gibt und Metall einbruchssicherer ist. Der KED hat mit 1000 Euro geholfen und wir haben mit 1200 Euro dazu beigetragen. Im kommenden Jahr wollen wir nochmals einige Eltern unterstützen.

Im September erhielten wir die Anfrage von der Behindertenschule in Mitaboni, die Erneuerung des gemauerten Herdes und des Schornsteins zu unterstützen. Der bisherige Herd war zusammengebrochen und es musste für 50 Personen das Essen an einer offenen Feuerstelle zubereitet werden. Wir haben mit einem Zuschuss von 400 Euro geholfen.

Francis berichtete, dass die Teilnahme von Eltern an einem Seminar über neue Wege in der Landwirtschaft finanziert wurde. Ziel des Seminars war, neue Formen des Gemüseanbaus, neues Saatgut und andere Möglichkeiten vorzustellen, um trotz langer Trockenzeiten Ernten zu bekommen. Es ist schön zu erfahren, dass nach neuen Wegen gesucht wird, um dem großen Problem des Klimawandels entgegen zu wirken.

Unsere Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch zu ermöglichen, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Es sind wieder ca. 200 Kinder in unserem Hilfsprogramm. Die größte Zahl stellen die Schüler der Secondary Schools und der Primary Schools. Außerdem unterstützen wir 21 Universitäts- oder Collegestudenten und 23 Handwerksschüler.

Seit vielen Jahren finanzieren wir gemeinsam mit der englischen Hilfsorganisation „Advantage Afrika“ für die Behindertenschulen Thinu und Mitaboni das Betreuungspersonal für die Kinder im Internat. Wir versuchen schon länger, dass das zuständige Ministerium diese Kosten übernimmt. Bisher waren wir ohne Erfolg. Falls es gelingen würde, könnten wir unseren Beitrag reduzieren und nur noch Materialhilfen für den Unterricht und die Ausstattung des Internats geben.

Wie Sie sehen, gehen uns die Aufgaben nicht aus. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiter unterstützen.

Sehr herzliche Grüße sendet Ihnen auch im Namen des Vorstands und unserer Partner in Ngelani
Lydia Lohse